



Mitglieder der Vorstände vom Kreisschützenbund Arnsberg sowie aus der Geschäftsführung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop trafen sich jetzt zur Vorbereitungssitzung auf das Kreisschützenfest in Oeventrop vom 16. bis 18. September. Fotos(2): Albrecht

Oeventrop fürs Fest gerüstet

Zum „Kreisschützenfest“ werden im Ruhrdorf rund 6.000 Besucher erwartet / Sicherheitskonzept steht bereit

Oeventrop rüstet sich für den Ansturm zum Kreisschützenfest. Von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. September, erwartet man im Ruhrdorf rund 6.000 Besucher. Auf einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände des Kreisschützenbundes sowie der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop wurden Details besprochen.

VON FRANK ALBRECHT

„Oeventrop ist gut gerüstet“, das machte Oberst Johannes Bette vom gastgebenden Schützenverein deutlich. Ausdrücklich bedankte er sich noch mal bei allen an der Vorplanung beteiligten Mitgliedern verschiedener Schützenbruderschaften. Aber:



Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und Schützenoberst Johannes Bette mit einem der Vögel, auf die gezielt wird.

„Die Arbeit kommt erst noch“, sagte Bette weiter.

Vor drei Jahren, so Bette, der das Konzept vorstellte, habe man noch nicht an ein Sicherheitskonzept denken müssen. Nach den Vorfällen bei der Love-Parade werde aber auch das Kreisschützenfest mit

erwartet mehr als 5.000 Besuchern als Großveranstaltung gewertet.

Bette konnte die Anwesenden Schützen aber bereits in Sicherheit wiegen. Dank vielfältiger Unterstützung steht ein Konzept, das den Anforderungen entspricht.

Die Zahlen beeindruckten: 12 Ersthelfer, 1 Notarzt, 1 Krankenwagen und 2 Rettungswagen könne man allein für den großen Festzug am Sonntag, 18. September aufbieten. Unterstützung erhalten die Oeventroper dabei vom Malteser Hilfsdienst (MHD) aus Arnsberg.

Aus Feuerwehr, MHD, Polizei, städtischem Ordnungsdienst sowie dem Ordnungsdienst der Bruderschaft würden zudem zwei Krisenstäbe gebildet, die im Ernstfall einsatzbereit seien.

„Wir bieten allein von der Schützenbruderschaft rund 180 bis 200 Mitglieder auf, die helfen wollen“, so Bette. Das kann (sich) Oeventrop leisten, da die St. Sebastianus Schützenbruderschaft über 2050 Mitglieder verfügt und somit zu den größten in der Stadt gehört. Der Kreisschützenbund ist mit 56 angeschlossenen Vereinen (36.000 Mitgliedern der größte im Sauerländer Schützenbund.

„Das Kreisschützenfest in Oeventrop soll helfen, das Wir-Gefühl innerhalb der Schützen zu stärken.“

Dietrich-Wilh. Dönneweg

► DATEN/FAKTEN

- **Kreisschützenfest:** in Oeventrop vom 16. bis 18. August (zuletzt 2009 in Balve-Garbeck)
- **Kreisschützenbund:** 56 Vereine, Gesellschaften etc. mit 36.000 Mitgliedern
- **Highlights:** Vogelschießen (Jugend) Freitag, 17. September, 17.30 Uhr; Vogelschießen Samstag, 17. September, nach Feldgottesdienst 15.30 Uhr
- **Festzug:** großer Festzug durch Oeventrop, Sonntag ab 14 Uhr